

Erledigt

Empfehlung für nativen Sound auf Z77-D3H Board

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 16. Februar 2014, 19:31

Hallo,

ich habe auf meinem Board einen VIA-Soundchip, dieser nervt mich aber durch ein leichtes rauschen und die bekannte Verzögerung beim ersten Sound.

Laufen tut der Soundchip über den Voodoo-Treiber (Multibeast), jetzt ist meine Frage, könnt ihr eine alternative empfehlen, die am besten

nativ funktioniert und guten Sound liefert? Ob PCIe oder USB ist egal. Hauptsache der Klang ist gut und die Preisleistung stimmt.

Liebe Grüße
Ronny

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 16. Februar 2014, 19:33

Naja das ist jetzt alles ziemlich Subjektiv 😊
zuerst vll mal wo liegt dein Budget?

ich habe hier ein konnekt von TC laufen (Firewire) und ein Tascam und bin mit beiden zufrieden.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 16. Februar 2014, 19:40

Naja Budget liegt wie bei allen Hackintoshlern (Vermutlich) eher im unteren Bereich. Also mit möglichst wenig den bestmöglichen Klang 😊

Irgendwie kann ich mir nicht vorstellen das so ein kleiner USB-Sounddongle, wirklich den vollen Sound bringt. Zumal ich noch ein bisschen Musikbearbeitung etc. mache.

Also ich sag mal grob, unter 100eus, da ich ein armer Student/Hund bin 😊

LG

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 16. Februar 2014, 19:46

Dann vll sowas. Wobei ich den selbst nicht getestet hab

http://www.thomann.de/de/esi_udj6.htm

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 16. Februar 2014, 19:50

Aber das würde doch dann auch nicht nativ laufen oder?

Da muss ich doch sicher wieder irgendwelche Kexte oder so installieren.

Ist da eigentlich eine hörbare latenz da, wenn der Sound über USB kommt?

Grüße

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Februar 2014, 20:02

Hier, der läuft OOB und hat einen sehr guten Klang:
<http://www.ebay.de/itm/Terratec...33? trksid=p2054897.l4275>

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 16. Februar 2014, 20:16

So, hab mir gerade den Terratec bestellt.
Wenn ich ihn anstecke, muss ich dann noch den Boardsound irgendwo deaktivieren?
Oder geht das alles automatisch?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 16. Februar 2014, 21:09

trotzdem noch der Vollständigkeit halber:

wenn du den link angeklickt hättest und auch gelesen was dort steht wären dir evtl folgende Zeilen aufgefallen:

kompatibel mit Mac OS X und Unterstützung für den nativen CoreAudio USB-Audiotreiber von Apple
kein gesonderter Treiber muss installiert werden

Latenzen hat man über USB genauso wenig wie nativ.

Deaktivieren musst du da eigentlich nix du kannst ja einfach den anderen Ausgang anwählen.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 16. Februar 2014, 21:12

thx 😊